

Seit 2020 beherrscht die #Pandemie den #Alltag, die #Medien und zu einem Teil unser aller Leben. Die zyklische #Wirtschaftskrise wird durch #Corona noch zusätzlich verstärkt. Als Erste zu spüren bekommen haben das Leiharbeiter, die nicht in Kurzarbeit, sondern direkt nach Hause geschickt wurden, wie im Mercedes-Werk bei Rastatt.

Im Schatten der Pandemie und der Wirtschaftskrise ist aber ein wichtiges Thema in den Hintergrund getreten!

Bereits im Jahr 2020 startete die #NATO das Manöver Defender2020 (wegen Corona in „light“) und plant dieses Manöver jetzt jährlich im #chinesischenMeer und in #Osteuropa durchzuführen. Die #USA als Hauptträger des Militärbündnisses stehen, auch unter einem neuen Präsidenten, unter dem Zugzwang, seine schwindende ökonomische Vormachtstellung auf der Welt militärisch abzusichern. Gleichzeitig formiert sich die #EU als militärischer Machtblock. Mit dem Militärabkommen #PESCO ist das Ziel einer militarisierten EU mit einheitlicher Armee zur Durchsetzung ihrer Interessen fest gesteckt. Vorreiter ist hier #Deutschland und zu Teilen #Frankreich, die die EU ökonomisch und politisch dominieren.

Der Etat für die Rüstung steigt auch während der Krise weiter an um das Ziel von #2% des BIP, Stand jetzt ca. 20% des Bundeshaushalts, zu erreichen. Die neuen Flugzeuge, die die Bundeswehr bestellt hat, sind für atomare Bewaffnung geeignet. Passend zu den Atomwaffen, die das Verteidigungsministerium gerne von Frankreich „leasen“ möchte um das Verbot von atomarer Aufrüstung zu umgehen.

All das passiert, während sich die EU immer weiter nach außen abschottet, die #Ausbeutung des globalen Südens verstärkt wird und die NATO und die USA offen vom „#Systemgegner“ #China und seinen Verbündeten #Russland, #Kuba, etc. sprechen. Die Gefahr eines stärkeren Konflikts zwischen (Fern-)Ost und West liegt auf der Hand.

Deswegen rufen wir als #JugendGegenKrieg #Karlsruhe auf zur Teilnahme an unserer #Kundgebung am 28.3. um 14:30 am Schlossplatz!